Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 29. Oktober 2012 um 13:41 Uhr

Witzige Aktion zu einem ernsten Thema

Stefan Birkner baut vor der Rathaustür von Stephan Weil die Schulden ab weil er "rot sieht"



Hannover (wbn). Das müsste den SPD-Spitzenkandidaten und Oberbürgermeister von Hannover Stephan Weil eigentlich ziemlich freuen. Zum Weltspartag hat der FDP-Landeschef Stefan Birkner vor dem Rathaus mitten in Hannover einen symbolischen Schuldenberg abgebaut.

„Allein in Hannover hat der SPD-Oberbürgermeister einen Schuldenberg von 1,6 Milliarden Euro zu verantworten. Dagegen war unser symbolischer Schuldenberg vor dem Rathaus heute noch moderat“, sagte Birkner. Es sind nicht nur die Euro-Staaten zum Schuldenabbau aufgerufen, sondern auch Länder und Kommunen. Auch die SPD im Landtag habe mit der Ablehnung der Schuldenbremse in der Verfassung deutlich gemacht, wohin die Reise mit ihr gehen soll. Die SPD-Pläne bedeuteten über vier Milliarden Euro neue Schulden und somit 175 Millionen Euro pro Jahr mehr für Zinsausgaben.

(Zum Bild: Räumt die Schuldensäcke vor dem Rathaus in Hannover weg - Stefan Birkner, Landesvorsitzender und Umweltminister der FDP in Niedersachsen. Foto: FDP)

Fortsetzung von Seite 1

Die SPD kann nach wie vor nicht mit Geld umgehen, kritisierte Birkner. Birkner erneuerte seine Forderung, die Steuermehreinnahmen komplett zur Senkung der neuen Schulden zu investieren. Wir setzen auf eine nachhaltige Haushaltspolitik im Land. „Unser Ziel bleibt es, ab 2016 keine neuen Schulden mehr zu machen. So eine ambitionierte Politik würden wir uns auch in der Landeshauptstadt wünschen“, so der FDP-Spitzenkandidat der Region Hannover.